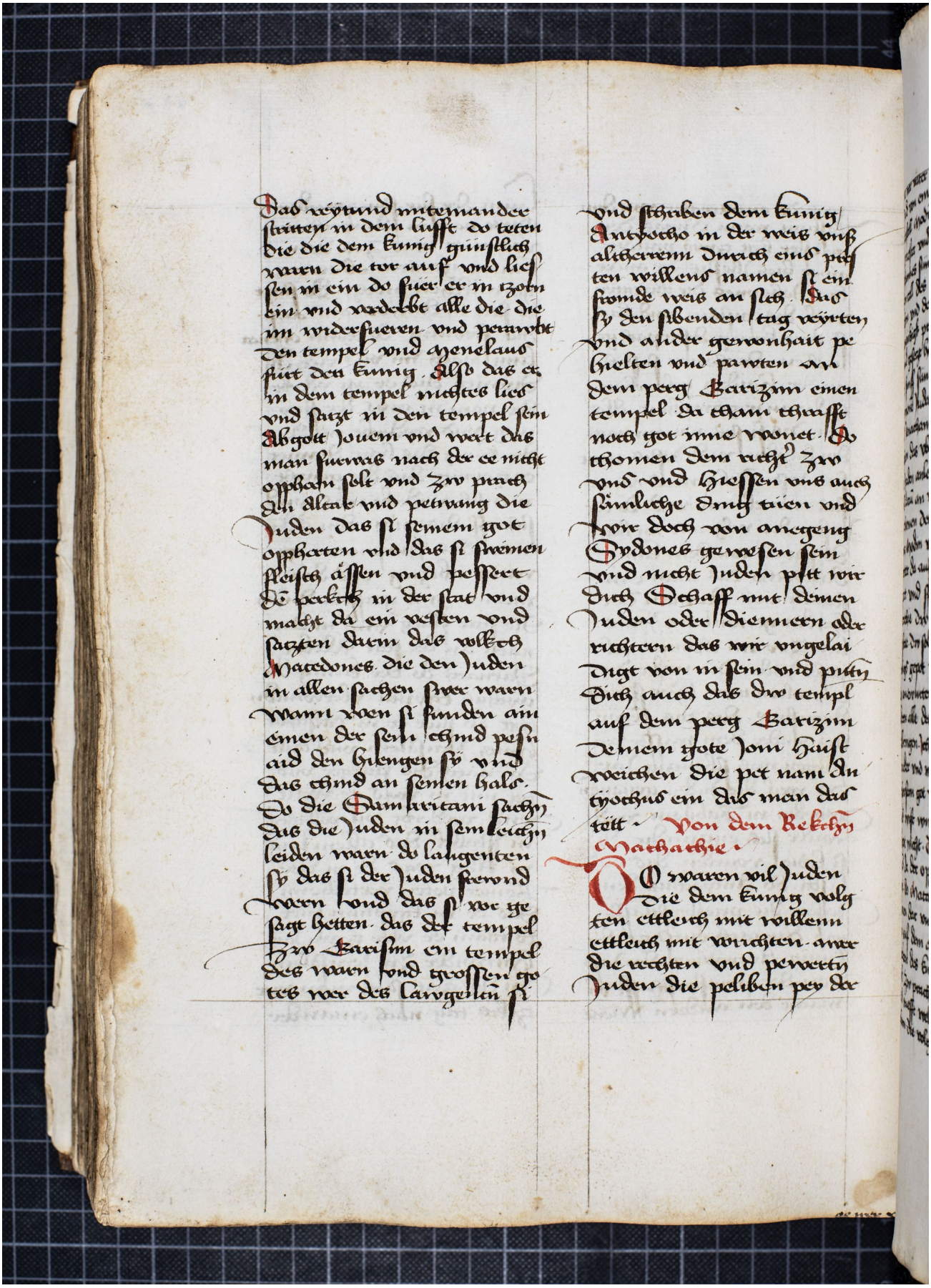
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Das reytund mitemander
stritten in dem lüfft do teten
die die dem kunig gunstlich
waren die tor auf vnd lies
sen in ein do fuer er in zorn
ein vnd verderbt alle die die
im widerstueren vnd pemurbt
den tempel vnd ayenelaus
fürt den kunig. Alsd das er
in dem tempel nichtes liess
vnd satzt in den tempel sein
Abgott Jouem vnd wert das
man fuerbas nach der ee nicht
opffrat solt vnd zw prach
alli altar vnd petrang die
Juden das si semem got
opfferten vnd das si swemen
fleisch ässen vnd pessert
di perkch in der stat vnd
machst da ein vesten vnd
satzten darein das volkch
Macedones die den Juden
in allen sachen swer waren
Wann wen si funden ain
einen der sein ee nicht pes
serd den hiengen si vnd
das ee an seinen hals.
Do die Samaritani sachen
das die Juden in sem leichn
leiden waren do laugenten
si das si der Juden frewnd
waren vnd das si nie ge
sagt hetten das der tempel
zw Garisim ein tempel
des waren vnd grossen go
tes wer des Lawgeben si
vnd stürben dem kunig
Antiocho in der weis wie
altherrem durch eins pes
ten willens namen si ein
fremde weis an sich. Das
si den sibenden tag veirten
vnd ander gewonhait pe
hielten vnd parten auf
dem perg Garizim einen
tempel da thain thrafft
noch got inne wonet. Do
thomen dem recht zw
vnd vnd hiessen vns auch
sünliche dinig tüen vnd
wir doch von anegeng
Sydones gewesen sein
vnd nicht Juden pist wir
durch Gehaff mit dinen
Juden oder diennern der
richteren das wir vngelai
digt von in sein vnd pitty
Dich auch das dw templ
auf dem perg Garizim
deinem gote Jouj haist
weichen die pet nam di
tyothus ein das man das
tätt. Von dem Rekchn
Machathie.

Do waren vil Juden
die dem kunig volg
ten ettleich mit willenn
ettleich mit vnrichten. aber
die rechten vnd perwetn
Juden die pliben pey der